



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



**Wir wünschen allen Einwohnern
der Stadt Guben und
der Gemeinde Schenkendöbern
frohe Weihnachten und
alles Gute für das Jahr 2015!**

*Stadt Guben
Gemeinde Schenkendöbern*

*Stadtverordnetenversammlung Guben
Gemeindevertretung Schenkendöbern*




Das war der Weihnachtsmarkt 2014!

Ein Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben den Gubener Weihnachtsmarkt durchzuführen. Ein besonderer Dank gilt der Bäckerei Dreißig für den Stollen zur Weihnachtsmarkteröffnung und dem Getränkegroßhandel Purz für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation.

Unter dem Motto „Acta Generalia“

Liebe Leser des Neißer-Echos, noch einmal nehmen wir alte Dokumente des Standesamtes Guben zur Hand. Der Standesbeamte Herr Weigel hatte nach dem Krieg ein schweres Los. In Ermangelung von Papier werden auch Schriftstücke auf der Rückseite beschrieben. So lesen wir auf der Rückseite eines Papiers den Stimmzettel des Stimmkreises IV (also Guben) des Landes Brandenburg zum dritten deutschen Volkskongress. Dieser fand Ende 1947 in der damaligen Ostzone statt; Ziel war noch die Bildung einer zentralen deutschen Regierung. Auch erfahren wir wer auf der Kandidatenliste die Gubener damals vertreten sollte. Willi Deichgräber für die

Gubener CDU, Martha Peteschak für den FDGB und Paul Winkler als Mitglied des Deutschen Bauernbundes (DBD). Das Hitlerregime (Ermächtigungsgesetz von 1938) hatte aus rassistischen Gründen Personen jüdischer Herkunft in den Personenstandbüchern die stigmatisierenden Vornamen Sara oder Israel beigelegt. Auf Kontrollratsbeschluss sind diese auch in Guben von Amts wegen zu löschen und dürfen in Urkunden nicht mehr erscheinen. Im anderen Fall können jetzt (1948) wieder Personen sorbischer Nationalität ihre Vor- und Familiennamen in sorbischer Tradition und Schreibweise tragen. So wird zum Beispiel aus Helene jetzt Lenka, Maria wird Marja;

Georg kann Jurij werden, Josef darf sich Jozef schreiben. In der letzten Ausgabe von Acta Generalia war von den recht bescheidenen Urlaubsansprüchen der Arbeiter, Angestellten und Lehrlingen zu lesen. In einer Rundverfügung der Personalabteilung des Rates der Stadt vom 19. August 1947 wird aber die Gewährung eines monatlichen Haushaltstages bekannt gegeben. Er steht Frauen und Ledigen mit eigenem Hausstand und Ledigen mit Kind/Kindern zu. Leiter der Personalabteilung war damals ein Herr Tzschentke. Auch äußerste Sparmaßnahmen treffen den normalen Arbeitsalltag des Standesamtes. Dienst-Pkws dürfen im zweiten Halbjahr des Jahres 1949

nicht mehr benutzt werden. Für Dienstreisen von Guben nach Berlin wird den Angestellten der Eilzug über Cottbus morgens ab 04:06 Uhr empfohlen. Er trifft nach fast 4 Stunden Fahrt um 07:51 Uhr in Berlin auf dem Schlesischen Bahnhof ein. Nach Erledigung des Dienstgeschäftes die Heimfahrt eingerechnet trifft man dann nach 13 Stunden wieder in Guben ein. Auch wird Klage darüber geführt, dass vielerlei Dinge aus den Büroräumen verschwinden. Besonders Schreibmaschinen sind bei Dieben begehrtes Gut. Es ergeht eine strikte Schlüsselordnung. Zur besseren Kontrolle gibt nur noch einen Zugang zum Rathaus.

Bürgermeister besucht Flüchtlinge

Die Welt ist unruhig – Krieg und Terror zwingen die Menschen, ihre angestammte Heimat zu verlassen, wenn sie weiter leben wollen. Sie kommen nach Europa und sie kommen auch nach Deutschland.

Seit einiger Zeit nun ist Guben neues Zuhause für Flüchtlinge aus Syrien und Eritrea. Sie, die Asylbewerber und die Flüchtlinge, die im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen aufgenommen werden, wollen nun frei und friedlich hier in Deutschland leben.

Ein Netzwerk Flucht und Migration will beide Seiten, die Flüchtlinge und die Gubenerinnen und Gubener, zusammen bringen und Willkommenskultur erlebbar machen. Die Stadt Guben unterhält intensive Kontakte zu den

Flüchtlingen. Besondere Verantwortung ergibt sich aus der Begleitung der syrischen Familien, die aus dem deutschen humanitären Hilfsprogramm in Guben weilen.

Der amtierende Bürgermeister, Fred Mahro, und die Integrationsbeauftragte, Regina Bellack, besuchten nun gemeinsam die Unterkünfte der Flüchtlinge. Zeit für individuelle Gespräche und Einblicke in die persönlichen Lebensbedingungen hier vor Ort. Da wurden Schicksale deutlich und Wünsche und Hoffnungen geäußert. Sie möchten zügig Gewissheit zur Entscheidung ihres Asylantrages. Sie wollen Kontakte, sie wollen nicht untätig sein. Sie alle wollen so schnell wie möglich Deutsch lernen.



Familienzuwachs bei Familie Suliman. Sie sind stolz und glücklich, dass ihre Kinder endlich wieder zur Schule gehen können.

Ein Wunsch, der für die syrischen Familien bereits in Erfüllung gegangen ist. Seit September drücken die Er-

wachsenen jeden Tag für mehrere Stunden die Schulbank in Cottbus.

„Gubener Gesichte“ für die Stadtbibliothek

Im Dezember 2014 konnte die Stadtbibliothek ein neues Werk der international bekannten Gubener Künstlerin Sigrid Noack in Besitz nehmen.

Es handelt sich um eine Auswahl grafischer Blätter „Gubener Gesichte“ aus dem gleichnamigen Künstlerbuch von Sigrid Noack.

Der aufmerksame Betrachter findet auf sieben Siebdrucken Motive „teils inzwischen verschwundener oder verfremde-

ter Orte der Gubener Altstadt“ (B. Pilz). Die Mappe kann, so wie andere Künstlerbücher, in den Räumen der Bibliothek eingesehen werden.

Bibliotheksleiterin Doris Olschar betrachtet das Werk der Künstlerin Sigrid Noack



Der Heimatkalender 2015 ist da

Der Heimatkalender 2015 wurde am 3. Dezember in der Stadtbibliothek Guben vorgestellt.

40 Autoren berichten auf den 144 Seiten, von einer bewegten Stadtgeschichte und werfen auch einen Blick in die Zukunft.

Mit neuem Layout, vielen Fotos und großer Themenvielfalt verspricht der Heimatkalender 2015 eine spannende Lektüre für die gesamte Leserschaft zu werden.

Der Heimatkalender ist in den bekannten Vorverkaufsstellen für 7 € erhältlich.

Gerlinde Winter (Redaktionsleiterin) stellte den zahlreichen Zuschauern den Heimatkalender 2015 vor



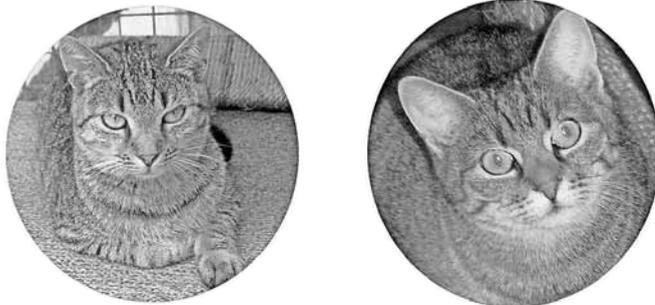
Weihnachten in Familie

Auch für unsere Hunde und Katzen im Tierheim wäre ein Leben in Familie bei netten tierliebenden Menschen wünschenswert. Vielleicht hat schon eine Samtpfote Ihr

Herz erobert und ein Besuch ist angesagt. Doch ein Weihnachtsgeschenk sollte sie nicht sein. Aber eine Vorfreude zur Anschaffung des neuen Mitbewohners kann man

auch mit den materiellen Vorbereitungen wecken. Für all unsere Tierbewohner nehmen wir gern Sach- u. Geldspenden entgegen, Sie können auch Patenschaften überneh-

men u. weiterhin unsere Hunde ausführen. Für jegliche Hilfe aller Art bedanken wir uns. Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und Mitgefühl für die Tiere. E H I R T



Die Mitarbeiter freuen sich auf Ihren nächsten Besuch im Tierheim zu den Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag, Samstag u. Sonntag jeweils von 14 bis 16 Uhr

dp



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

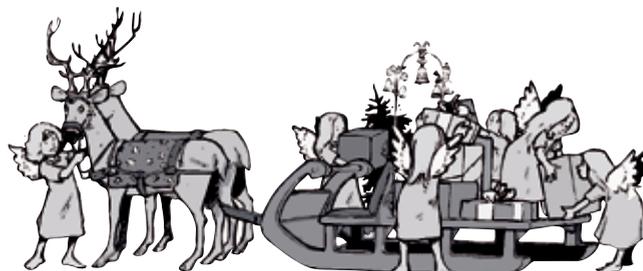
- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTIICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTIICH KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 16. Januar 2015

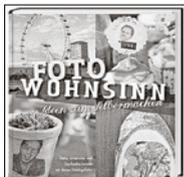
Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 7. Januar 2015



Die Stadtbibliothek informiert

Weihnachten steht vor der Tür ...

Handrup; Jutta/Hedder, Maike: Foto-Wohnsinn: Ideen zum Selbermachen – Deko, Accessoires u. Geschenke basteln mit den Lieblingsfotos.



„... stellen die Autorinnen exklusiv ihre Ideen für einfache und tolle

Bastelprojekte rund um das Thema Foto vor.

Wie kann man seine vielen Urlaubserinnerungen und Schnapshots am besten für Deko, Geschenke und Accessoires nutzen? Die Autorinnen wissen die Antwort: Ob auf Stoff, Papier, Kerzen und sogar Holz – mit Tipps, Tricks und den richtigen Materialien gelingt der Transfer ganz einfach und macht aus einfachen Bastelprojekten ganz persönliche, stilvolle Objekte.“

Kraus, Tina: In Liebe verpackt: 180 Geschenkverpackungen für jede Gelegenheit.



„Die ideale Geschenkverpackung für jede Person und zu jedem Anlass?

Dieses Buch zeigt Ihnen, wie Sie mit individuellen, selbst gemachten Verpackungsideen und mithilfe vieler praktischer Vorlagen Ihre Zuneigung zum Ausdruck bringen.“ (Verlag)

Van de Steene, Katrien: Schenken kinderleicht: Witziges zum Selbermachen und Mitgeben.



„Ein persönliches, selbst gemachtes Geschenk sagt dem Beschenkten: Du bist etwas ganz

Besonderes für mich. Doch was tun, wenn die Zeit knapp ist u.

das handwerkliche Geschick nicht besonders ausgeprägt? ... zeigt wundervolle Kreativideen, die einem Geschenk die besondere Note und den ganz persönlichen Charme geben – kleine liebevolle Mitbringsel oder „Mitgebsel“ für Familienfeste und Kindergeburtstage.“ (Verlag)

Gott, Karel: Zwischen zwei Welten



„Diese Worte klingen groß, sind aber angemessen. Karel Gott ist einer der wenigen Weltstars, die Europa

zu bieten hat. In diesem Buch erzählt er nun erstmals von seiner Kindheit, den ersten Schritten im Showgeschäft, seinen großen Erfolgen, seiner Familie, dem Leben vor und hinter dem Eisernen Vorhang sowie der Zeit des Umbruchs nach dem Ende des Kommunismus. Und natürlich auch von der Zeit danach ...“

Graf, Christof: Joe Cocker - die Biografie: mit Gänsehaut durch die Jahrzehnte.



„Musik ist mein Leben. Singen ist mein Leben. Die ehrliche Art, durch Musik mit einem Publikum zu

kommunizieren. Und immer weiterzumachen, auch wenn man einmal auf die Nase fällt. Mit diesen einfachen Worten erläutert Joe Cocker im Gespräch mit Christof Graf sein Erfolgsrezept. Der Autor hat den Sänger mehrfach persönlich getroffen und ausführlich interviewt. In Seinem Buch berichtet er von den Begegnungen mit diesem charismatischen Weltstar.“ (Verlag)

Kerkeling, Hape: Der Junge muss an die frische Luft: meine Kindheit und ich.



„Mit „ich bin dann mal weg“ hat er Millionen Leser inspiriert, persönliche Grenzen zu überschreiten. Jetzt spricht er

über seine Kindheit; entwaffnend ehrlich, mit großem Humor und Ernsthaftigkeit. Über die frühen Jahre im Ruhrgebiet, Bonanza-Spiele, Gurkenschnittchen und den ersten Farbfernseher; das Auf und Ab einer dreißigjährigen, turbulenten Karriere – und darüber, warum es manchmal ein Glück ist, sich hinter Schnauzbart und Herrenhandtasche verstecken zu können. Über berührende Begegnungen und Verluste, Lebensmut und die Energie, immer wieder aufzustehen“ (Verlag)

Lerchenfeld, Conrad: Helene Fischer.



„Helene Fischer ist die derzeit erfolgreichste Künstlerin der deutschen Schlagerszene und ein wahres Multi-



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

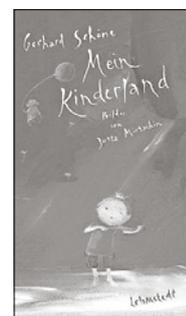
Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“

20. Dezember 1914

Die Anlage einer Heizung in der Klosterkirche. Schon seit langem trägt sich die Kirchengemeinde der hiesigen Klosterkirche mit dem Gedanken, zur Förderung des Kirchenbesuches im Winter und damit des

Sie singt, tanzt und moderiert, ihre Plattenverkäufe gehen weit in die Millionen, sie füllt die größten Konzertsäle und wird von Ihren Fans verehrt wie kaum eine andere Künstlerin. Doch wer ist diese attraktive Frau? Wie entstehen die Ideen für ihre Musik und worin liegt das Geheimnis ihres Erfolgs? Wie hat sie die Herzen einer ganzen Nation im Sturm erobert? ... Gelegenheit zum Schmökern und Nachlesen, was Helene Fischer so einzigartig macht und warum sie zu den ganz Großen im Showgeschäft zählt.“ (Verlag)

Schöne, Gerhard: Mein Kinderland: Geschichten.



„Seit dem Erscheinen seiner ersten Schallplatte 1981 gehört Gerhard Schöne zu den bekanntesten deutschen Liedermachern. Drei Jahrzehnte nach

seinen „Liedern aus dem Kinderland“ hat er nun die Geschichten aus seinem eigenen „Kinderland“ aufgeschrieben – voller Poesie und Witz, ohne falsche Sentimentalität, dafür stets mit einem kleinen Schuss Selbstironie. Ein großes Lesevergnügen für Erwachsene, die das Kind in sich nicht vergessen haben!“ (Verlag)



Zeit, in der ein reger Kirchenbesuch wünschenswert ist, dem Verlangen der Gemeindeglieder nicht länger verschließen zu können und beabsichtigt, die Anlage noch in diesem Winter einzurichten. Es ist die Herstellung einer Niederdruckdampfheizung geplant, deren Kosten sich nach dem vom städtischen Bauamt aufgestellten Anschlag auf etwa 6300 M belaufen werden ... Mit der Ausführung der Heizungsanlage soll die Firma Sachße u. Co. in Halle a. d. Saale be-

traut werden. Die Bauarbeiten werden natürlich von hiesigen Handwerkern ausgeführt. Da nun die Kosten der Anlage ganz aus freiwilligen Gaben aufgebracht werden sollen, werden die Freunde der Klosterkirche gebeten, noch einmal zu helfen. Es fehlt noch eine erhebliche Summe, doch darf wohl gehofft werden, daß sich gerade jetzt, wo die Kirche eine so überaus große und bedeutende Aufgabe zu erfüllen hat, viel freundliche Geber finden werden.

Aus unserer Postmappe

Die Klasse 4b von der Corona-Schröter-Grundschule berichtet vom Sprachentag

Am 4. Dezember haben sich die Lehrer der Corona-Schröter-Grundschule etwas Besonderes für die Schüler der Klasse 3 bis 6 einfallen lassen. Viele Schüler unserer Schule wachsen mehrsprachig auf oder haben Eltern, die aus anderen Ländern kommen. Warum daraus nicht einen Tag mit der Begegnung mit diesen Sprachengestalten.

Jede Klasse bildete 3 Teams mit einem Leiter. Per Los wurden sie zu einem größeren Team mit den Schülern der anderen Klassen. Am Ende konnten sich 9 neun gemischte Teams aus verschiedenen Klassen an 9 Stationen ausprobieren.

Unter anderem gab es einen englischsprachigen Film über London, mit deren Hilfe man dann die Fragen an der nächsten Station beantworten konnte. Auch die deutsche Sprache und die Traditionen zu Weihnachten kamen nicht zu

kurz. Unsere polnische Partnerschule war mit einer Schülergruppe zu Gast und gestaltete Stationen zur polnischen Sprache und Traditionen. Wir haben auch Schüler mit russisch sprechenden Angehörigen. In Russland gibt es ebenfalls viele schöne Gebräuche zur Weihnachtszeit. Ihren Bewegungsdrang konnten die Schüler dann bei internationalen Spielen befriedigen.

Einen lieben Dank geht auch an viele Eltern, die uns bei der Durchführung und Beaufsichtigung an den Stationen unterstützten. Stellvertretend seien hier Frau Meiert und Frau Anfalow genannt.

Unsere jüngsten Schulkinder in den Flexklassen beschäftigten sich an diesem Tag auch mit den weihnachtlichen Traditionen in den anderen Ländern.

Die Premiere unseres ersten Sprachentages an der Corona-Schröter-Grundschule ist gelungen.

Wichtige Hinweise

Frauentagsveranstaltung 2015

Der Vorstand lädt die Frauen der IG BCE OG Guben anlässlich des Internationalen Frauentags 2015 zur Komödie „Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“ mit Heinz Rennhack und Heinz Behrenz in die alte Färberei am 26.02.2015

um 19:30 Uhr ein. Aus organisatorischen Gründen sind Kartenreservierungen (zum halben Preis von 12,50 €) nur bis zum 16.01.2015 bei Brigitte Heinzmann 03561 52194 und Marina Kunst 03561 500969 möglich.

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Tablet und Smartphone - erweiterte Nutzung

Das Tablet oder Smartphone ist gekauft. Sie benutzen es schon eine geraume Zeit, versenden E-Mails, SMS und telefonieren. Sie möchten aber gern noch mehr über dessen sinnvolle Nutzung wissen.

Bringen Sie Ihr Gerät mit, um die Übungen nachvollziehen zu können.

07.01.2015, 3 Termine, 16:15 – 18:30 Uhr 20,00 €

Schnupperkurs - Orientalischer Tanz
08.01.2015, 4 Termine, 19:00 – 20:30 Uhr 26,60 €

Anmeldungen und Anfragen bitte an die

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Regionalstelle Guben, Friedrich- Engels Str. 72, 03172 Guben
Tel./Fax 03561 2648

E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

http://www.kreisvolkshochschule-spn.de

Die Regionalstelle Guben der Kreisvolkshochschule Spree-Neiße wünscht allen Leserinnen und Lesern eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das neue Programmheft mit vielen interessanten Kursangeboten ist ab Anfang Januar 2015 erhältlich.



Weihnachtsfeier der EVG und BSW

Am 26.11.2014 feierten die Seniorinnen und Senioren der Eisenbahn und Verkehrsgesellschaft (EVG) gemeinsam mit dem Bahnsozialwerk (BSW) des Bahnhofs Guben ihr diesjähriges Weihnachtsfest in der Fabrik e. V.

Als Gäste waren die Vorsitzende des Seniorenrates und der Gewerkschaft der Lehrer der Stadt Gubin Krystyna Kaczmarek-Skora und vom Seniorenbeirat der Stadt Guben Sigrid Richter und Eberhard Herrmann geladen.

Jeder Gewerkschafter erhielt das Seniorenprogramm der EVG für das Jahr 2015 ausgehändigt. Zwischen dem Kaffeetrinken und dem Abendbrot trug ein junges Tanzpaar aus Zielona Gora temperamentvolle Tänze vor.

Der bekannte Gubiner Frauenchor unter der Leitung von Danuta Kaczmarek sang sich freudig in die Herzen der Se-

nieren ein.

Im September feierte der Chor sein 15-jähriges Bestehen.

Während der Veranstaltung kamen sie mit ihren schönen hellen Stimmen, Texten und Kostümen wieder gut an.

Nach einer Zugabe wünschte die EVG-Vorsitzende Irmgard Schneider ihnen weiterhin viel Erfolg auf dem Weg zum Grand Prix, mit einem Augenzwinkern.

Die Eisenbahnsenioren finden solche Zusammentreffen immer wieder schön. So kann dabei aus der Eisenbahnzeit auf dem Gubener Bahnhof geplaudert werden.

Dank wurde den Mitgliedern der Ortsseniorengruppe des Bahnhofs Guben gesagt, die insgesamt 150 Mitglieder betreffen.

DJ Detlef Kossatz spielte zum Tanz.

Hartmut Richter

herstellen und festigten ihr Wissen über verschiedene Kräuter. Mit viel Freude wurden Meer- und Kräuter in kleine Gefäße eingefüllt und als Geschenk für die Eltern vorbereitet. Als dann auch noch „Bronchibär“ vorbeischaute und Geschenke verteilte, war die Freude rie-

sig. Gemeinsam wurden noch Weihnachtslieder gesungen und der lehrreiche Vormittag war rasch vorbei. Nun freuen sich alle Spatenkinder schon wieder auf einen nächsten Höhepunkt in der Apotheke.

Kita-Team Brummkreisel

Nikolausfest und Adventsmarkt

Am 06.12.2014 fand in Guben auf dem Schillerplatz das Nikolausfest mit Adventsmarkt statt. Zu diesem Anlass kamen viele Besucher, welche mit Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst, Gulaschsuppe gut versorgt wurden. Gubener Kinder konnten im Voraus ihre Stiefel abgeben.

63 Stiefel wurden vom fleißigen Nikolaus gefüllt. Desweiteren beschenkte er 27 Kinder, die ihre Stiefel nicht

abgegeben haben. Die Kinder hatten neben dem Nikolaus und dessen Geschenke auch Spaß mit den Angeboten von der Heilsarmee und vom Haus der Familie. Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren des Festes z. B. GuWo, EVG, SWG, Stadt Guben, Bäckerei Dreißig, Fitnessstudio Bonitas, Purz Getränkegroßhandel und anderen.

Viktoriya Scheuer



Viktoriya Scheuer



Chor Lucziankie, Foto: privat

Kita Brummkreisel zu Besuch bei der Stadtapotheke



Foto: Kita Brummkreisel

Die kleinen und großen Spaten der KITA „Brummkreisel“ bedanken sich bei den Mitarbei-

tern der Stadtapotheke Guben für die Einladung. Unsere Kinder durften selbst Kräutersalz

Päckchentransport nach Polen und Tschechien erfolgreich beendet

Guben, 09.12.2014: Mit reichlich 320 Paketen an „Bord“ sind Pastor Michael Voigt, Krankenhauseelsorger im Naemi-Wilke-Stift und Pastor Stefan Süß, Rektor der Stiftung am 04.12.2014 mit der wertvollen Fracht gestartet. Die Firma Popp Fahrzeugbau Guben hat dazu den Transporter zur Verfügung gestellt.

Erste Station war das ev.-luth. Pfarramt in Gleiwitz (Schlesien). Hier sind knapp 30 Pakete ausgeladen worden, die durch das Pfarramt an Kinder und Jugendliche verteilt werden, die aus sozial schwachen Verhältnissen kommen. Die Kirchengemeinde selbst ist Träger einer evangelischen Schule, die von der Grundschule bis zum Lyzeum die gesamte Schulbil-

dung umfasst mit insgesamt ca. 200 Schülern.

Zweite Station war Dzielow im Süden Polens, der Ort des einzigen Diakonissenmutterhauses in Polen.

Über das örtliche Pfarramt der ev.-luth. Gemeinde werden hier gut 30 Pakete an ausgewählte Kinder aus der Schule in Dzielow und aus dem Kinderheim in Teschen verteilt. Nach einer Übernachtung im dortigen Pfarramt sind die restlichen knapp 170 Pakete im Verwaltungszentrum der Schlesischen Diakonie in Cesky Tesin abgegeben worden. Mitarbeitende der Schlesischen Diakonie aus verschiedenen Orten in Mähren haben die Pakete gleich übernommen und weitertrans-

portiert an die Zielorte. Hier werden bei Weihnachtsfeiern für Kinder und Menschen mit Assistenzbedarfen die Pakete in den nächsten Tagen verschenkt.
Stefan Süß



Mitarbeiter der Schlesischen Diakonie nehmen die Pakete entgegen. Foto: Archiv Naemi-Wilke-Stift

Vorfreude, schönste Freude ...

Weihnachten naht, aber zuvor brachte der Nikolaus kleine Gaben, die er in die Schuhe artiger Kinder legte. Doch was ist mit den ungezogenen Kindern? Die erwartete die Rute! Aber gibt es denn ein Kind, welches das ganze Jahr durchweg böse ist? Sicher nicht! Am 5. Dezember waren Kinder der Kita Regenbogen im Treff am „Schillerplatz“ zum Nikolaustag eingeladen. Sie wurden von vielen Senioren erwartet und es wurde ein generationsübergreifender Spielenachmittag mit vielen Überraschungen. Die Kleinen führten ein schönes Weihnachtsprogramm mit Liedern und gekonntem Flötenspiel durch. In ihren Nikolauskostümen animierten sie die Zuschauer zum Mitsingen und tänzerischen Einlagen, sehr zum Gefallen der älteren Generation.

Gemeinsam ging es dann an sportlichen Aktivitäten. Korbballzielwurf und Riesenwürfel sorgten für Anspannung der hitzigen Gemüter bei Gross und Klein. Die Kinder wurden mit weihnachtlichen Süßigkeiten belohnt und bei den Erwachsenen wurden die Sieger wettkampfmäßig ermittelt. Für die Anstrengung der Erzieherinnen mit dem eingeübten Programm gab es zum Abschluss noch eine kleine finanzielle „Spritze“ für die Kitaeinrichtung. Mit viel Applaus wurden unsere kleinen Gäste im Lichterglanz des kleinen geschmückten Tannenbaumes verabschiedet und die Senioren verweilten noch im Treff in aller Gemütlichkeit bei leckerem Allerlei.

*Marina Schulz
 Leiterin vom Treff
 am „Schillerplatz“*



Foto: Treff am Schillerplatz

Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Backen wie die Profis

Einen tollen Vormittag verbrachten die Kinder der Klasse 1/2 der Grundschule Groß Gastrose am 3. Dezember 2014. Plätzchen backen in der Bäckerei Dreißig stand nämlich auf dem Plan.

Pünktlich um 9.00 Uhr holte uns der Oldtimer Bus von Hoffmann Möbel ab, sodass schon die Hinfahrt ein besonderes Erlebnis war.

In der Bäckerei wurden wir sehr freundlich empfangen. Nach einer kurzen Einweisung ging es gleich runter in die große Backstube. Auch hier erwartete man uns schon. Also machten wir uns sogleich an die Arbeit und verzierten die bereits vorbereiteten Lebkuchenfiguren. Jeder konnte seiner Fantasie freien Lauf lassen, es gab nämlich reichlich Zuckerguss und allerlei Streusel zur Auswahl. An dem riesigen Backtisch fand jeder einen Platz. Eine fleißige Mitarbeiterin rollte inzwischen den Plätzchenteig für uns aus. Nun konnten wir nach Belieben Herzen, Sterne, Bäumchen und andere Figuren ausstechen. Das machte riesigen Spaß und viele Bleche konnten wir belegen. Dann wurden die Plätzchen in den Ofen geschoben.

Aber für uns gab es keine Verschnaufpause, denn schon brachte man uns Pfefferkuchenhäuschen, die wir farbenfroh ausgestalten sollten. Das ließen wir uns natürlich nicht entgehen und machten uns eifrig ans Werk. Prächtig sahen die Häuschen danach aus und kein Detail fehlte, sogar Hänsel und Gretel sowie die Hexe mit ihrer schwarzen Katze zierten unsere kleinen Kunstwerke.

Inzwischen waren auch die Plätzchen goldbraun gebacken, doch so sollten sie nicht bleiben. Unermüdlich dekorierten wir sie mit den immer noch reichlich vorhandenen Zutaten und unseren kreativen Ideen. Unsere Klassenlehrerinnen verpackten das leckere Gebäck in Kartons, denn wir durften alles gratis mitnehmen. Da strahlten die Kinderaugen!

Jetzt mussten wir uns mächtig beeilen, denn der Busfahrer wartete draußen schon auf uns. Nachdem wir und unsere Backwaren gut verstaut waren, ging es in zügigem Tempo wieder zurück zur Schule. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei allen in der Bäckerei Dreißig bedanken, die uns dieses wunderbare Erlebnis ermöglicht haben. Auch dem Unternehmen Hoffmann Möbel gilt unser besonderer Dank für den zuverlässigen und kostenlosen Transport. Na, und unsere Eltern werden am Weihnachtsabend vielleicht staunen, wenn sie die von uns selbst hergestellten Geschenke erhalten!

Die Kinder der Klasse 1 und 2



Foto: Gemeinde Schenkendöbern

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen - hier steckt Ihre Heimat drin.



Sport

Super-„minis“: Anna Baumheier und Daniel Albinus gewinnen Ortsentscheid beim ESV Lok Guben

Die Sieger des Ortsentscheids der Tischtennis-mini-Meisterschaften heißen Anna Baumheier, Mads-Lasse Müller und Daniel Albinus. Die drei setzten sich in der Altersgruppe 8-Jährige und jünger bzw. 9-/10-Jährige durch. Insgesamt waren am Wochenende in der Sporthalle des ESV Lok Guben an der Europaschule 16 Mädchen und Jungen am Start. Die „minis“ zeigten in drei Altersklassen unter den Augen ihrer Eltern sehenswerte Ballwechsel. „Es war eine großartige Veranstaltung“, freute sich der Abteilungsleiter, Roberto Strauch. „Die Kinder hatten vor allem Spaß an unserem Sport, und einige haben deutlich ihr Talent bewiesen.“ Für die Bestplatzierten heißt es nun im März 2015, sich beim Kreisentscheid für die nächste Runde zu qualifizieren. Über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide können sie bis hin zu den Endrunden der Landesverbände spielen. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar nach entsprechender Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale 2015. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „minis“ im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) in Delmenhorst (Niedersachsen). Auf die Sieger des Bundesfinals wartet ein Besuch bei einer internationalen Großveranstaltung. Der Ausrichter ESV Lok Guben wurde von vielen

Gubener Unternehmen unterstützt, die da waren: Volksbank Spree-Neiße, Confiserie Stark, Fleischerei Schultke, Kfz-Service Hanzig, Wahren Werbung, Stempel Koritter und Sparkasse Spree-Neiße.

Wer einmal Lust bekommen hat, den Schläger am Tischtennistisch zu schwingen, für den bietet die Tischtennisabteilung des ESV Lok Guben jeden Dienstag und Freitag ab 17:30 Uhr ein Schnuppertraining an. Trainer Tomasz Sandecki leitet Anfänger jeden Alters kompetent an. Anmeldungen und Fragen nimmt Roberto Strauch unter 0172 7093431 gern entgegen. Aktuelle Informationen stets auch auf der Vereinshomepage www.tischtennis-lokguben.de

Die Ergebnisse in der Übersicht:

Mädchen 8-Jährige und Jüngere: 1. Anna Baumheier, 2. Katharina Dabrowski, Mädchen 11-/12-Jährige:

1. Lara Weidner
Jungen 8-Jährige und Jüngere: 1. Mads-Lasse Müller, 2. Patryk Sandecki, 3. Karl Pfennig

Jungen 9-/10-Jährige: 1. Daniel Albinus, 2. Julien Dittmann, 3. Glen Ladewig
Jungen 11-/12-Jährige:

1. Junes Thees Huschga, 2. Paul Halbing



Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern vom 20. Dezember bis 16. Januar 2015

Zum 70. Geburtstag

Frau Sabine Leschke
Herrn Roland Ulrich Hellmann
Frau Christine Müller
Herrn Axel Straka
Herrn Reinhard Melzer
Frau Christa Philipp
Herrn Ralf Gengelbach
Frau Karin Herrmann
Herrn Hans-Peter Kosyra
Herrn Peter Thau
Herrn Udo Missol
Herrn Dieter Winkler
Herrn Dr. Gunther von Hagens
Herrn Dietmar Wolf
Frau Doris Brock

Zum 75. Geburtstag

Frau Bärbel Kühn
Frau Christel Liebelt
Frau Liesbeth Fischer
Herrn Klaus Wagner
Herrn Christian Klytta
Herrn Franz-Rüdiger Meyer
Frau Christa Richter
Herrn Dieter Brandt
Frau Christa Hannebor
Herrn Manfred Scheel
Herrn Karl-Heinz Senftleben
Herrn Dieter Nowowieski
Herrn Hans-Joachim Thierbach
Frau Irmgard Neuenkirch
Frau Gisela Gleßner
Frau Dora Schmidt
Frau Regina Dohnt
Herrn Siegfried Knobloch
Herrn Peter Fritsch
Frau Erika Neumann
Herrn Wolfgang Säglitz
Herrn Siegfried Hain
Frau Christine Schulze

Zum 80. Geburtstag

Herrn Werner Berg
Frau Christa Schultke
Frau Renate Kriegel
Herrn Gerhard Schütze
Frau Ruth Hulke
Herrn Horst Jährlich
Frau Gerda Mathe

Herrn Gernot Albert
Herrn Werner Keß
Herrn Manfred Schwarze
Herrn Paul Schuppelius
Frau Barbara Ziesche
Herrn Franciszek Knapik
Herrn Ewald Mika
Frau Rosemarie Dallmann
Herrn Heinz Conrad
Frau Martha Reimann

Zum 85. Geburtstag

Frau Anni Thiel
Herrn Gerhard Kreft
Frau Helga Koschack
Herrn Alfons Wiemer
Frau Waltraud Münschke
Frau Christel Redde
Frau Irmgard Hanschke

Zum 90. Geburtstag

Herrn Helmut Wolf
Frau Gerda Gerlach
Frau Christa Floeter

Zum 91. Geburtstag

Frau Elli Lange
Herrn Gerhard Laube
Herrn Hans-Joachim Berger

Zum 92. Geburtstag

Frau Erna Röhrig
Frau Flora Aigringer
Frau Karola Hanisch
Frau Hildegard Scheel

Zum 93. Geburtstag

Herrn Gerhard Nestler
Frau Erika Schölzel

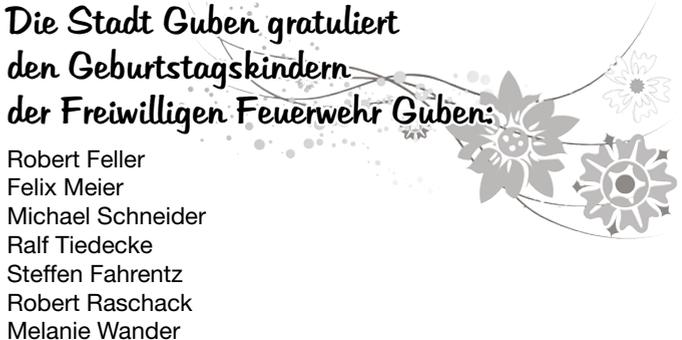
Zum 94. Geburtstag

Frau Annemarie Fuchs
Frau Else Rothe
Frau Lieselotte Sagert
Frau Ursula Werner
Frau Herta Junge
Frau Edith Bahle

Zum 95. Geburtstag

Frau Margarete Lux





Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
22.12.14	10:00 - 20:00	Comet	Open House
	15:00 - 16:00	Fitnessclub	Kindersport
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule
	17:00	Comet	Kidsweihnachtsfeier
23.12.14	10:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
	18:00 - 20:00	Fitnessclub	Breakdance für Einsteiger
05.01.15	18:30 - 19:30	Fitnessclub	Kickboxen
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	15:00 - 16:00	Fitnessclub	Kindersport
06.01.15	15:00 - 16:00	HdF	Sportangebot „aktiv und gesund“ für Grundschulkindern in der Turnhalle am Gehege
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
	18:00 - 20:00	Fitnessclub	Breakdance für Kinder
07.01.15	18:30 - 19:30	Fitnessclub	Kickboxen
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag
	14:30	KJFZ	Ganztagsangebot – Traumreise
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpferei; TB: 3,00 Euro
	15:30	KJFZ	Kreatives Malstudio
08.01.15	17:00 - 19:00	Fitnessclub	Breakdance
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Lagerfeuer und Stockbrot
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei sowie „künstlerisches Gestalten“
	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
09.01.15	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Kickboxen
	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit der X-Box Kinect
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner mit Grundschulkindern u. Eltern; TB: 1,50 Euro

10.01.15	14:00 - 20:00	Comet	Open House
12.01.15	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	15:00 - 16:00	Fitnessclub	Kindersport
	15:00 - 16:00	HdF	Sportangebot „aktiv und gesund“ für Grundschulkind in der Turnhalle am Gehege
13.01.15	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Geburtstagsseis Dezember/Spiel und Spaß
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder und Jugendliche
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Kinderkino
	15:30	KJFZ	Manga zeichnen für Anfänger
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae BO (Kinder)
	18:00 - 20:00	Fitnessclub	Breakdance für Einsteiger
	18:30 - 19:30	Fitnessclub	Kickboxen
14.01.15	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Bowling mit der Wii
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	14:30	KJFZ	Ganztagsangebot Traumreisen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder und Familien; TB: 3,00 Euro
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Window Color
	15:30	KJFZ	Kreativ: Schneekugel; TB: 1,00 Euro
15.01.15	17:00 - 19:00	Fitnessclub	Breakdance
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Kreatives Vesper
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei sowie „künstlerisches Gestalten“
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend
	16.01.15	17:00 - 18:00	Fitnessclub
17:00 - 18:00		Fitnessclub	Kickboxen
14:00		Zippel	Freie Angebote
14:00 - 20:00		Comet	Open House
14:30 - 16:00		HdF	Kinderdinner mit Grundschulkindern und Eltern; TB: 1,50 Euro
17.01.15	15:30	KJFZ	Koch & Backstudio: Grützwurst mit Sauerkraut; TB: 1,50 Euro
	14:00 - 20:00	Comet	Open House

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Fitnessclub Gubin-Guben e. V., (Fitnessclub), Otto-Nuschke-Straße 9, Tel. 547347

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel.4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Angebote der Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Schenkendöbern

Mittwoch, 07.01.2015 - Töpfern mit Kindern (16.00 Uhr bis 18.00 Uhr)

Donnerstag, 08.01.2015 - Töpfern für Jugendliche (17.00 Uhr bis 19.00 Uhr)

Mittwoch, 14.01.2015 - Kreativ (16.00 Uhr bis 18.00 Uhr)

Donnerstag, 15.01.2015 - Sportspiele (15.30 Uhr bis 17.00 Uhr)

Turnschuhe nicht vergessen!!!

Mittwoch, 21.01.2015 - Töpfern mit Kindern (16.00 Uhr bis 18.00 Uhr)

Donnerstag, 22.01.2015 - Töpfern für Jugendliche (17.00 Uhr bis 19.00 Uhr)

Mittwoch, 28.01.2015 - Kreativ (16.00 Uhr bis 18.00 Uhr)

Donnerstag, 29.01.2015 - Sportspiele (15.30 Uhr bis 17.00 Uhr)

Turnschuhe nicht vergessen!!!

Änderungen vorbehalten!

<p>Gemeinde Schenkendöbern Jugendkoordinatorin Gabriele Schütze Tel. 035693 6099 54 E-Mail: juko@schenkendöbern.de</p>

Neue Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum:

„Eene, meene, muh... Kinderspiel in Brandenburg“



Vom 15. Oktober bis 31. Dezember 2014

Präsentiert und zusammengestellt von den Kuratoren: Dr. Lothar Binger und Susann Hellemann M.A. (Archiv historische Alltagsfotografie, Kleinmachnow) in Kooperation mit dem Brandenburgischen Freilichtmuseum Altranft



Zahlreiche historische Fotos sowie Spielmaterialien zeugen von der Entwicklung des Spiels der Kinder vom Mittelalter bis in die heutige Zeit.

An mehreren Spielstationen in der Ausstellung können sich die Besucher, ob „jung oder alt“, ausprobieren oder das Spiel wieder neu entdecken.



„Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft“.
Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie)–Brandenburg 2007-2013, Small Project Fund und Netzwerk-projektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

Die — Fr 12 — 17 Uhr So 14 — 17 Uhr

Für Kitas und Schulen auf Anfrage auch vormittags

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

Comedy-Dinner mit den „Söhnen MAMA`S“

„Macht uns nicht nackig“ - so heißt das Programm des Comedy – Duos „Söhne MAMA` S“.



Die beiden Chemnitzer Comedians, die schon einige mal mit ihrem Krimi-Dinner-Komödien in der Fabrik zu Gast waren, verköcheln in ihrem Programm Sketches, witzige Persiflagen, verrückte Werbespots mit Hits aus der eigenen Ulkküche.

Das Ergebnis:
Ein Märchen, was Sie so noch nie gehört haben
... eine Modenschau, die Sie so noch nie gesehen haben
... durchgeknallte Bankräuber
... Kellner mit eigenartiger Berufsauffassung
... Stimmungsversuche eines noch nicht geleerten Briefkastens
... ein Schwein, das Schwein hatte
... Angstgesänge eines mutigen Ehemannes ...

Am Ende ihrer Show liegen die „Söhne MAMA`S“ nach der 100. Zugabe immer auf der Bühnenkante und röcheln erschöpft – „Macht uns nicht nackig“.

Dazu gibt es in den Spielpausen noch ein leckeres 3 Gänge-Menü ... Lassen wir uns also überraschen! Im WerkEins im Fabrik e. V., Mittelstraße 18.

Am 09.01.15, um 16:30 Uhr
Am 10.01.15, um 18:30 Uhr
Am 11.01.15, um 16:30 Uhr
Die Karten kosten im Vorverkauf 35 € und an der Abendkasse 40 €.



Hier ist was los!

Zum 125 . Geburtstag

VON

Kurt Tucholsky

<< 'n Augenblick mal! >>

Eine Veranstaltung der Bibliothek

09.01.2015 15:00 Uhr

Im Kulturzentrum Obersprucke



20. Gubener Silvesterlauf

- Vor der Party auf die Strecke -

Der Gubener Silvesterlauf - veranstaltet vom SV Chemie Guben mit Unterstützung des WochenKurier Guben - erfreut sich immer wieder großer Beliebtheit, kann man doch vor der großen Silvesterparty noch einmal so richtig frische Luft tanken.

In diesem Jahr wird sogar ein kleines Jubiläum gefeiert, der Lauf findet zum 20. Mal statt. Start ist um 10 Uhr am Sportzentrum in der Kaltenborner Straße. Die Stargebühr beträgt einen Euro, Kinder bis neun Jahre zahlen keine Gebühr. Anmelden können sich die Sportler am Veranstaltungstag, 31. Dezember, vor dem Lauf bis 9.45 Uhr. Die Strecken haben eine Länge von 2.000 beziehungsweise 4.000 Metern. Prämiert werden die jeweils schnellsten Frauen, die schnellsten Männer und der laufstärkste Verein, die sportlichste Familie und die sportlichste Firma. Eine Lauf-Familie besteht in diesem Fall aus mindestens drei Familienmitgliedern, darunter mindestens ein Erwachsener und ein Kind. Hier wird die Stadt Guben den Preis spendieren.

Ansonsten sponsert der WochenKurier wie in jedem Jahr die Pokale und Preise. Leer ausgehen muss keiner der Läufer, denn anlässlich des Jubiläums erhält jeder ein Andenken, eine Urkunde und natürlich auch wieder einen Pfannkuchen von der Bäckerei Dreißig.

Noch ein technischer Hinweis: bitte Sicherheitsnadeln mitbringen, denn in diesem Jahr laufen alle erstmals mit Startnummern.

Herzlich willkommen sind alle Läufer aus der Region, natürlich auch aus Guben. Sportlicher Ehrgeiz ist erwünscht, doch im Vordergrund steht die Freude am Laufen.

Hier ist was los!

SAMSTAG, 20. DEZEMBER 2014, 16.30 UHR
KLOSTERKIRCHE GUBEN

JOHANN SEBASTIAN
BACH
WEIHNACHTS
ORATORIUM
KANTATE 1 - 3

ALMUT WILKE (GUBEN) - SOPRAN CHOR - CHÖRE DER KLOSTERKIRCHE GUBEN.
KERSTIN DOMRÖS (COTTBUS) - ALT MITGLIEDER DES STADTCHORES GUBEN E.V.,
DIRK KLEINKE (BERLIN) - TENOR ÖKUMENISCHER ORATORIENCHOR DER
MICHAEL ZUMPE (BURG/COTTBUS) - BASS OBERKIRCHE COTTBUS.

ORCHESTER
MITGLIEDER DES PHILHARMONISCHEN ORCHESTERS DES STAATSTHEATERS COTTBUS

LEITUNG
HANSJÜRGEN VORRATH

EINTRITTSKARTEN IM VORVERKAUF AB 10. NOVEMBER
11 EURO / ERMÄßIGT FÜR UNTER 21-JÄHRIGE 9 EURO
BEI MARKETING UND TOURISTENINFORMATION (FRANKFURTER STR. 21).
BUCHHANDLUNG EX-LIBRIS (FRIEDRICH-SCHILLER-STRASSE).
EVGL. GEMEINDEBÜRO (AUG.-BEBEL-STR. 4)

RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE AM VERANSTALTUNGSTAG AB 15:30 IN DER KLOSTERKIRCHE
13 EURO / ERMÄßIGT 11 EURO

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON
Sparkasse Spree-Neiße



Mittwoch, 24. Dezember 2014, 15 Uhr

Warten auf den Weihnachtsmann – Kinderprogramm mit Retzi. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt frei.

Donnerstag, 25. Dezember 2014, 10 Uhr

Weihnachtsbrunch. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt 23,50 €. Vorbestellung unter 03561 43 36 74

Donnerstag, 25. Dezember 2014, 22 Uhr

Oldschool-Party zu Weihnachtsfest. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt 6 €.

Mittwoch, 31. Dezember 2014, 18:30 Uhr

Silvester 2014. Merino, WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt 70 € all inklusive. Vorbestellung unter 03561 431523

Samstag, 3. Januar 2015, 23 Uhr

New Year-Party vom Abijahrgang des Pestalozzi-Gymnasiums. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt sechs Euro. Beim Vorlegen des Flyers gibt es ein Glas Sekt.

Wo sonst noch was los ist!

Veranstaltungen im Haus der Familie:

Kinderkleiderbörse: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Begleitung)

Töpfern: für Kinder und Familien Mittwoch, 15 bis 17 Uhr, Unkostenbeitrag drei Euro für Erwachsene Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Familienfrühstück „Tischlein deck dich“: Freitag, 9 bis 11.30 Uhr

Offener Spieletreff für die ältere Generation: Freitag, 13.30 bis 16 Uhr

Büchertauschbörse: Freitag, 14 bis 16 Uhr

Treff im Handarbeitsstübchen: Jeden 2. Montag von 13.30 bis 16 Uhr

Aquarellmalerei: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr für Kinder und Erwachsene (Anmeldung unter 03561 68510 erbeten)

Gesprächskreis pflegender Angehöriger: jeden 1. Montag im Monat 15 bis 17.00 Uhr

Beratungstunde der Pflegebegleitung: jeden 2. Donnerstag in der geraden Woche 14 bis 16 Uhr

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
 Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.
 Notdienstzeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 7:00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 13:00 – 7:00 Uhr
 Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:
01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)
 Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:
 Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 19.12.14 – 26.12.14 | Dr. Mariana Göritz-Kamisch
Tel.: 0160 2134322 |
| 26.12.14 – 31.12.14 (12 Uhr) | DVM Yvonne Schwarz
Tel.: 03561 33 27 |
| 31.12.14 (12 Uhr) – 02.01.15 | Tierarzt Martin Pehle, M. Sc.
Tel.: 0170 9274904 |
| 02.01.15 - 09.01.15 | DVM Christian Pietsch
Tel.: 035693 45 95 |
| 09.01.15 - 16.01.15 | Dr. Mariana Göritz-Kamisch
Tel.: 0160 2134322 |

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

- | | |
|-----------------|---|
| 19.12.14 | Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 03364 61384 |
| 20.12.14 | Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Straße 52/54, Tel. 03561 2387 |
| 21.12.14 | Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 03364 41 3545 |
| 22.12.14 | Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Straße 43/44, Tel. 03561 2430 |
| 23.12.14 | Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Friedrich-Engels-Straße 39a, Tel. 03364 44150 |
| 24.12.14 | Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Straße 24, Tel. 03561 686006 |
| 25.12.14 | Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Straße 1A, Tel. 03364 751075 |
| 26.12.14 | Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 03364 29197 |
| 27.12.14 | Schiller-Apotheke, Guben, Friedrich-Schiller-Straße 5d, Tel. 03561 540727 |
| 28.12.14 | Adler-Apotheke, Peitz, Schulstraße 8, Tel. 035601 22074 |
| 29.12.14 | Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Straße 19, Tel. 03561 52062 |

- | | |
|-----------------|---|
| 30.12.14 | Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 03364 43215 |
| 31.12.14 | Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Straße 13/16, Tel. 03561 43891 |
| 01.01.15 | Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, Tel. 03364 61384 |
| 02.01.15 | Kloster-Apotheke, Neuzelle, Frankfurter Straße 26, Tel. 033652 8052 |
| 03.01.15 | Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, 03364 413545 |
| 04.01.15 | Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Straße 43/44, Tel. 03561 2430 |
| 05.01.15 | Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Friedrich-Engels-Straße 39a, Tel. 03364 44150 |
| 06.01.15 | Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Straße 52/54, Tel. 03561 2387 |
| 07.01.15 | Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Straße 1A, Tel. 03364 751075 |
| 08.01.15 | Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 03364 29197 |
| 09.01.15 | Schiller-Apotheke, Guben, Friedrich-Schiller-Straße 5d, Tel. 03561 540727 |
| 10.01.15 | Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Straße 34, Tel. 03364 455050 |
| 11.01.15 | Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Straße 19, Tel. 03561 52062 |
| 12.01.15 | Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 03364 43215 |
| 13.01.15 | Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Straße 13/16, Tel. 03561 43891 |
| 14.01.15 | Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, Tel. 03364 61384 |
| 15.01.15 | Kloster-Apotheke, Neuzelle, Frankfurter Straße 26, Tel. 033652 8052 |
| 16.01.15 | Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, 03364 413545 |
| 17.01.15 | Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Straße 43/44, Tel. 03561 2430 |

Deutsches Rotes Kreuz

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben,
 Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de
 E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de



Nächste Blutspende:

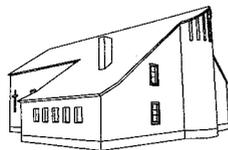
23.12.14
15.00 - 19.00 Uhr
Kulturzentrum OS, Schillerstraße

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche

- | | | |
|-----------------------|-----------|----------------------|
| Jeden Sonntag | 10:00 Uhr | Gottesdienst |
| Jeden Mittwoch | 19:30 Uhr | Bibelgespräch |
| 24.12.2014 | 16:00 Uhr | Christvesper |
| 31.12.2014 | 16:00 Uhr | Jahresschlussandacht |



**Katholische Kirche Guben,
Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de**

- 21.12.14** 09:00 Uhr Eucharistiefeier
24.12.14 16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
 21:45 Uhr Musikalische Einstimmung auf die Christnacht
 22:00 Uhr Feier der Christnacht
25.12.14 09:00 Uhr Eucharistiefeier
26.12.14 09:00 Uhr Eucharistiefeier
31.12.14 17:00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss
01.01.15 09:00 Uhr Eucharistiefeier
04.01.15 09:00 Uhr Eucharistiefeier
11.01.15 09:00 Uhr Eucharistiefeier
18.01.15 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.

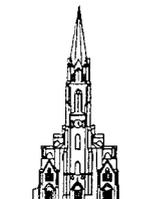


**Selbstständige
Evangelisch-Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

- 21.12.14** 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Heiliger Beichte
24.12.14 16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
25.12.14 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
26.12.14 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Naemi-Wilke-Stift
29.12.14 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
31.12.14 16:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
03.01.15 18:00 Uhr Weihnachtliche Hausmusik zum Mitmachen
04.01.15 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
 14:30 Uhr Gemeindeweihnachtsfeier im Stift
11.01.15 09:00 Uhr Heilige Beichte
 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben, August-Bebel-Str.4**

- 23.12.14** 19:00 Uhr Jugendvesper in der Klosterkirche Guben
24.12.14 14:00 Uhr Gottesdienst mit Chor in Sembten
 14:30 Uhr Gottesdienst in der Bergkapelle Guben und Bomsdorf
 16:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Kerkwitz, Grano, Coschen und in der Klosterkirche Guben
 17:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Atterwasch, Pinnow und Groß Breesen
 22:00 Uhr Orgelmeditation zur Christnacht in der Klosterkirche Guben

- 25.12.14** 09:00 Uhr Gottesdienst in Groß Breesen und Pinnow
 10:30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch und der Klosterkirche Guben
26.12.14 09:00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz
 10:30 Uhr Gottesdienst in Grano und in der Herberge zur Heimat
28.12.14 10:00 Uhr Gottesdienst im Kursana
31.12.14 16:00 Uhr Gottesdienst in Atterwasch und der Klosterkirche Guben



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

- Jeden Sonntag** 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack
Jeden Donnerstag 10:00 Uhr Bibelstunde
Jeden 1. Donnerstag im Monat 09:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
 Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

Anzeigen